



























KERNOBST FUNGIZIDE

Stadium	Krankheiten	Produkte	Dosierung (l, kg/ha)		Wichtige Hinweise	
Herbst / Winter	Frostrisse	DS 60 spezial			Anwendung im Spätherbst, vor den ersten Frösten.	
Austrieb / B 	Austriebsspritzung	Vitigran 35 oder Funguran Flow	0,125% 0,15–0,3%	2 kg 2,4–4,8 l	Austriebsspritzungen im Stadium B–C, max. 1,5 kg Kupfer-Metall pro ha.	
Austrieb / C 	Schorf und Mehltau	Captan WDG + Elosal Supra	0,15% 0,25%	2,4 kg 4 kg	Sorte Braeburn nicht mit Captan WDG behandeln. Vor allem bei hohen Temperaturen und voller Aufwandmenge können Verträglichkeitsprobleme auftreten. Anstelle von Captan kann auch Delan WG eingesetzt werden.	
Vorblüte / D 	Schorf und Mehltau	Espiro Plus + Elosal Supra	0,075% 0,25%	1,2 l 4 kg	Espiro Plus : 2–3 Tage kurative Wirkung. Espiro Plus enthält ein Anilino-Pyrimidin: max. 3 Behandlungen mit Anilino-Pyrimidinen pro Jahr. Zwischen einer Öl-Anwendung und einer Behandlung mit Espiro Plus sollten 5 Tage liegen.	
Vorblüte / E 	Schorf und Mehltau	Captan WDG + Elosal Supra	0,15% 0,25% 0,25%	2,4 kg 4 kg 4 l	Captan WDG (gegen Schorf) und Elosal Supra (gegen Echten Mehltau, Teilwirkung gegen Schorf) sind Belagsfungizide und wirken ausschliesslich vorbeugend.	
Blüte / F 	Schorf, Monilia, Kelchfäule, Mehltau	Espiro Plus + Phaltan 80 WDG + Pican	0,075% 0,031%	1,2 l 1 kg 0,5 l	Espiro Plus nur bis Ende Blüte anwenden. Phaltan 80 WDG nicht in Birnen einsetzen. Pican : neues Fungizid gegen Echten Mehltau. Max. 2 Anw.	
	Kelchfäule, Monilia, Schorf	Espiro Plus + Phaltan 80 WDG	0,075%	1,2 l 1 kg	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>LMA zur Bekämpfung des Feuerbrandes</p> <p>1,25% (20 kg/ha), maximal 3 Behandlungen während der Blüte. 1,25% (20 kg/ha), max. 1 Behandlung nach Hagel, Wartefrist: 3 Wochen</p> </div>	
Nachblüte / H 	Schorf und Mehltau	Systhane C-WG + Elosal Supra	0,15%	2,4 kg 3 kg		Systhane C-WG und Systhane Max sind SSH-Fungizide. Max. 4 Behandlungen mit SSH-Fungiziden pro Jahr. Schwefel nach der Blüte nicht bei hohen Temperaturen.
	Schorf und Mehltau	Pican + Captan WDG	0,031% 0,15%	0,5 l 2,4 kg		Pican : lange Wirkungsdauer gegen Echten Mehltau dank Wirkstoffdepots und Dampfphase. Wartefrist 3 Wochen.
	Schorf und Mehltau	Systhane C-WG	0,15%	2,4 kg	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Alternative ohne den Wirkstoff Captan (Systhane C-WG, Captan WDG):</p> <p>Systhane Max 0,4 l/ha + Phaltan 80 WDG 2 kg/ha. Max. 3 Behandlungen / Parzelle / Jahr.</p> </div>	
Fruchtwachstum / I 	Schorf und Mehltau	Corsil + Captan WDG	0,0125% 0,15%	0,2 kg 2,4 kg		Corsil enthält ein Strobilurin. Max. 4 Behandlungen pro Jahr mit Strobilurinen. Letzte Behandlung mit Corsil Ende Juli.
Fruchtwachstum / I 	Schorf und Mehltau	Systhane C-WG	0,15%	2,4 kg	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Alternative ohne den Wirkstoff Captan (Systhane C-WG, Captan WDG):</p> <p>Systhane Max 0,4 l/ha + Phaltan 80 WDG 2 kg/ha. Max. 3 Behandlungen / Parzelle / Jahr.</p> </div>	
	Schorf und Mehltau	Corsil + Captan WDG	0,0125% 0,15%	0,2 kg 2,4 kg		
Fruchtentwicklung / J 	Schorf und Mehltau	Systhane C-WG	0,15%	2,4 kg	Letzte Behandlung mit Systhane C-WG Ende Juli. Max. 10 Anwendungen pro Jahr mit Captan-haltigen Produkten (Systhane C-WG, Captan WDG).	
Fruchtreife / K 	Stippe	Complestal Aminocal		8–10 l	Complestal Aminocal ab August einsetzen. Anzahl Behandlungen richtet sich nach der Sorte, dem Baumzustand und der Düngung.	
	Lagerschorf, Lentizellenfäulnis	Phaltan 80 WDG oder Captan WDG + Break-Thru	0,1% 0,15% 0,05%	1,6 kg 2,4 kg 0,1–0,2 l	Phaltan 80 WDG nicht in Birnen einsetzen. Break-Thru zur Reduktion von Spritzflecken zugeben. Maximale Konzentration: 0,05%	

Stadium	Schädlinge	Produkte	Dosierung (l, kg/ha)		Wichtige Hinweise
Austrieb / B 	Apfelblütenstecher	Audienz	0,02%	0,32 l	Audienz ist mischbar mit Vitigran 35 und Funguran Flow .
	Austrieb / C 	Birnblattsauger	Blinker	4%	64 kg
Rote Spinne, Schildläuse, Frostspanner, Birnpockenmilbe		Weissöl Omya	2%	32 l	Weissöl im Stadium B–C nicht mit Kupfer mischen. Im Stadium C3–D mit 2% (32 l/ha) gegen rote Spinne.
Vorblüte / D 	Blattläuse	Teppeki	0,01%	0,16 kg	Max. 2 Behandlungen mit Teppeki pro Jahr.
		Pirimicarb	0,04%	0,64 kg	
Vorblüte / E 	Schalenwickler, Frostspanner, Eulenraupen	Zorro oder Audienz oder Mimic HG oder DiPel DF	0,0125% 0,02% 0,05% 0,05%	0,2 kg 0,32 l 0,8 l 0,8 kg	Spritzungen gegen Schalenwickler und Frostspanner erfolgen in Äpfeln in der Regel vor der Blüte, in Birnen meist unmittelbar nach dem Abblühen. Zorro : max. 2 Behandlungen pro Jahr. Audienz : max. 4 Behandlungen pro Jahr. DiPel DF : nicht bei kaltem Wetter spritzen.
	Spinnmilben	Arabella	0,03%	0,5 l	Arabella vor oder nach der Blüte einsetzen, sobald die Wintereier geschlüpft sind.
Blüte / F 		Sägewespenfallen aufhängen			Zur Überwachung des Apfel- und Fruchtwickers sowie des Kleinen Fruchtwickers.
		Keine Insektizide in die Blüte spritzen			
		Pheromonfallen			
Nachblüte / H 	Blattläuse, Zitrusblattlaus	Teppeki	0,01%	0,16 kg	
	Blattläuse, Blutlaus	Pirimicarb	0,04%	0,64 kg	Gegen Blutlaus zwei Spritzungen mit Pirimicarb im Abstand von 2–4 Wochen, Break-Thru (0,1 l/ha) zugeben.
	Birnblattsauger	Zorro	0,019%	0,3 kg	Applikation auf orange Eier. Bei hohem Befallsdruck die Anwendung nach 10 Tagen wiederholen.
Fruchtwachstum / I 	Spinnmilben, Rostmilben	Kiron oder Milbeknock	0,1% 0,125%	2 l 2 l	Kiron : max. eine Behandlung pro Jahr. Milbeknock : ab Nachblüte bis Ende Juni. Solo anwenden. 5 Tage Abstand zu Fungizid einhalten.
	Apfelwickler	Zorro Mimic HG Audienz	0,0125% 0,04% 0,02%	0,2 kg 0,64 l 0,32 l	Zorro : Anwendung zum Schlupfbeginn der Larven. Wirkungsdauer bis 3 Wochen. Max. 2 Behandlungen pro Jahr. Mimic HG : Anwendung zum Schlupfbeginn. Audienz : Erste Behandlung zum Schlupf der Larven. Zorro und Audienz wirken auch gegen den Kleinen Fruchtwickler.
Fruchtentwicklung / J 	Birnblattsauger	Siva 50	1,25%	10–15 l	Vor dem Einsatz eines spezifischen Insektizides die Bäume mit Siva 50 waschen. Maximale Konzentration von 2% im Spritztank darf nicht überschritten werden. Bekämpft auch Blattläuse und Spinnmilben.
	Apfelwickler, Schalenwickler	Zorro oder Mimic HG	0,0125% 0,04%	0,2 kg 0,64 l	Zorro und Mimic HG haben eine Wartefrist von 3 Wochen.
Fruchtreife / K 	Birnpockenmilbe	Elosal Supra oder Heliosoufre S	2% 2%	32 kg 32 l	Anwendung nach der Ernte.

KERNOBST

Stadium	Düngung	Dosierung	Wichtige Hinweise
Vorblüte / D 	Algan	2l	Algan stimuliert das Wachstum. Mit Fungiziden mischbar.
	Blaukorn oder Plüsskorn oder Entec perfekt	3–5 kg/Are 3–5 kg/Are 3–5 kg/Are	Die Düngung mit Festdüngern basierend auf den Bodenproben anpassen.
Vorblüte / E 	Algan	2l	2. Behandlung vor der Blüte.
	Azolon fluid + Complestal Microplant	6–10 l 1l	Ca. eine Woche vor der Blüte spritzen. Stärkt die Blütenknospen und fördert die Fruchtentwicklung.
	Complestal P Max	1,5l	Gegen akuten Phosphor-Mangel. Vitalisiert die Bäume bei kühler Witterung.
	Maneltra Bor Plus	1l	Gegen akuten Bor-Mangel, mischbar mit Espiro Plus , Captan WDG , Elosal Supra .
Blüte / F 	Maneltra Bor Plus	1l	
Nachblüte / H 	Complestal Microplant	1l	Complestal Microplant nach der Blüte verhindert eine Unterversorgung mit Spurennährstoffen.
Fruchtwachstum / I 	Complestal 13-3-7 fluid	6l	Complestal 13-3-7 fluid bei akutem Nährstoffmangel zusammen mit Systhane C-WG spritzen.
	Complestal Microplant	1l	Behandlung mit Complestal Microplant bei akutem oder latentem Spurennährstoffmangel wiederholen.
	Complestal P Max	1,5l	
Fruchtentwicklung / J 	Complestal Microplant	1l	
	Complestal 13-3-7 fluid	6l	Complestal 13-3-7 fluid bei Kalium-Mangel. Fördert Fruchtfärbung und Fruchtaroma.
Fruchtreife / K 	Complestal Aminocal oder Gabi Calciumchlorid	8–10 l 8–10 l	Complestal Aminocal zur Stippebekämpfung ab August einsetzen. 2–3 Spritzungen je nach Sorte, Baumzustand und Düngung.
	Hold Plus	3l	Reduziert die Ethylenproduktion der Früchte. Positiver Einfluss auf die Fruchtfestigkeit und Lagerfähigkeit. 3 Anwendungen: 30, 15, und 5 Tage vor der Ernte.
	Azolon fluid	8–10 l	Azolon fluid nach der Ernte zur Knospenstärkung anwenden.

Unkrautbekämpfung	Dosierung
Ende April, Anfang Mai ab dem 2. Standjahr zur Bekämpfung von ein- und mehrjährigen Unkräutern und Ungräsern.	
Paloka* oder Totalherbizid + Plusstar	3,75 l/ha 2,5 l/ha
Paloka* : Blattherbizid mit teilsystemischer Wirkung. Bei Behandlung von Stockaustrieben ist nicht mit einer Schädigung der Obstbäume zu rechnen. Max. 2 Behandlungen pro Jahr.	
*Paloka : Aufbrauchfrist 06.01.2022.	
Totalherbizid : Blattherbizid mit systemischer Wirkstoffverteilung, auch in die Wurzeln. Keine Anwendung im Sommer und Herbst.	
Nach der Blüte zur gezielten Bekämpfung von Hirsen, Rispengräsern, Quecken und anderen Gräsern.	
Gallant 535	0,4–1,5 l/ha
Zum Abbrennen von Stockausschlägen.	
Firebird Plus	0,5%
Nach der Blüte zur selektiven Bekämpfung von Problemunkräutern in den Fahrgassen.	
Plusstar	2,5 l/ha
Netzmittel verbessert die Wirkung. Abdrift auf Bäume unbedingt vermeiden.	
Im Oktober, November bei starker Verunkrautung oder in Junganlagen, ab 2. Standjahr bei grosser Wühlmausgefahr.	
Paloka*	3,75 l/ha
Zusatz von Heliosol beschleunigt die Wirkung.	
Rückenspritze:	
Paloka* + Heliosol	0,5–1% 0,5%

FRUCHTAUSDÜNNUNG

Produkt	Dosierung	Produkt	Dosierung	Produkt	Dosierung
Geramid Top	1,4–4,6l/ha	Dirager S	0,3–0,9l/ha	MaxCel	3,75–7,5l/ha
<p>Behandlung bei abgehender Blüte bis 5 Tage nach der Blüte. Optimaler Zeitpunkt, wenn 75% der Blütenblätter abgefallen sind. Behandlung ab dem 4. Standjahr. Sorten Gala, Braeburn und Rubens nicht behandeln. Wassermenge: mind. 1000l/ha.</p> <p>Die Applikation muss bei bedecktem Himmel, windstillen Witterung, hoher Luftfeuchtigkeit und Temperaturen ab 12–15 °C, max. 20 °C durchgeführt werden.</p>		<p>Behandlung, wenn Mittelfrucht der Blütenbüschel einen Durchmesser von 8–12 mm aufweist. Gloster und Red Delicious nicht behandeln. Wassermenge: mind. 1000l/ha.</p> <p>Die Applikation muss bei bedecktem Himmel, windstillen Witterung, hoher Luftfeuchtigkeit und Temperaturen ab 12–15 °C, max. 20 °C durchgeführt werden.</p>		<p>Behandlung, wenn Mittelfrucht der Blütenbüschel einen Durchmesser von 7–15 mm aufweist. Wassermenge: mind. 1000l/ha.</p> <p>Die Applikation muss bei bedecktem Himmel und windstillen Witterung durchgeführt werden. Nach der Behandlung müssen 3–4 Tage mit Temperaturen von mindestens 18 °C, besser 20 °C folgen.</p>	

DOSIERUNG VON GERAMID TOP, DIRAGER S UND MAXCEL

Sorten	Produkt	Dosierung l/ha	Dosierung ml/100l
Äpfel: Discovery, Fiesta, James Grieve, Jerseymac, Mc Intosh, Vistabella, Frühsorten	Geramid Top	1,4	140
Cox-Orange, Granny Smith, Jonathan, Kidd's Orange	Geramid Top	2,2	220
Boskoop, Glockenapfel, Idared, Meran, Opal, Primerouge, Reinette	Geramid Top	2,9	290
Ariwa, Galmac, Gravensteiner, Jazz, Jonagold, Mairac, Pinova, Rubinola, Kiku	Geramid Top	3,3	330
Arlet, Gloster, Greenstar, Maigold, Rubinette, Spartan, Summerred	Geramid Top	4,0	400
Diwa, Elstar, Golden Delicious, Iduna, Kanzi, Pink Lady, Tentation, Topaz	Geramid Top	4,6	460
Gravensteiner, Idared, Jerseymac, Jonagold, Jonathan, Kidd's Orange, Opal, Summerred, Vistabella	Dirager S	0,4–0,6	40–60
Boskoop, Braeburn, Jazz	Dirager S	0,6–0,7	60–70
Arlet, Diwa, Elstar, Greenstar, Iduna, Kanzi, Kiku, Pink Lady, Pinova, Rubens, Rubinette, Tentation	Dirager S	0,8	80
Gala, Glockenapfel, Golden Delicious, Goldparmäne, Maigold, Mairac, Primerouge, Topaz	Dirager S	0,7–0,9	70–90
Boskoop, Braeburn, Cox-Orange, Gravensteiner, Idared, Jazz, Jonagold, Mairac, Opal, Topaz	MaxCel	3,75–5,0	375–500
Discovery, Diwa, Elstar, Fuji, Gala, Golden Delicious, Greenstar, Kiku, Maigold, Pink Lady, Pinova, Rubens	MaxCel	5,0–7,5	500–750
Kanzi, Rubinette, Summerred, Tentation	MaxCel	5,0–7,5	500–750
Birnen: Kaiser Alexander	MaxCel	4–6	400–600
Conference	MaxCel	7,5	750
Williams	MaxCel	7,5	750

Die Aufwandmengen für die Mischung MaxCel + Dirager S im Apfelanbau sind sortenabhängig. Infos erhalten Sie von unserem Beratungsdienst.

GEGEN VORZEITIGEN FRUCHTFALL AN APFEL- UND BIRNBÄUMEN

Produkt	Dosierung	Produkt	Dosierung
Geramid Top	2,4–2,6l/ha	Dirager S	0,8–1l/ha
1 Behandlung 3–4 Wochen vor der Ernte. Bei Tropfsorten erste Behandlung 6 Wochen, zweite Behandlung 3 Wochen vor der Ernte. Wartefrist: 14 Tage. Nur auf Apfelbäume. Wasser: 1000l/ha.		Max. 2 Behandlungen, erste Spritzung ca. 3 Wochen vor der Ernte, zweite Spritzung spätestens 10 Tage vor der Ernte. Wartefrist: 10 Tage. Auf Apfel- und Birnbäume. Wasser: 1000–1500l/ha.	

OKULIEREN UND PFROPFEN / VEREDELN

Produkt	Produkt
Buddy-Tape	Gaschell
<p>Fixierband zum Okulieren und Pfropfen. Das Band schützt die veredelte Stelle vor dem Austrocknen und gleichzeitig vor zu grosser Feuchtigkeit. Trotzdem ermöglicht Buddy-Tape dank seiner Durchlässigkeit die Atmung des eingewickelten Pflanzenteils.</p> <p>Buddy-Tape ist ein elastisches Band, welches bis zu seiner 7-fachen Originallänge gedehnt werden kann. Nach dem Dehnen zieht sich das Band wieder leicht zusammen und ist somit sehr gut selbsthaftend. Damit schnell und effizient gearbeitet werden kann, ist die Buddy-Tape-Rolle in Abständen von 7 cm vorperforiert. Buddy-Tape ist biologisch abbaubar und löst sich innerhalb von 5–6 Monaten mit Hilfe des Sonnenlichts auf.</p>	<p>Gebrauchsfertiger Baumwachs zum Pfropfen bzw. Veredeln, mit wasserdichtem Abschluss, welcher bei Frost nicht rissig wird.</p>